

Geographie · Klasse 5

Orientierung mit Karten · Niveau mittel · ca. 45 Minuten · lehrplangeprüft Sachsen-Anhalt

Material

Maßstab, Legende, Himmelsrichtung und Gradnetz helfen, Orte und Entfernungen zu bestimmen. Jede Karte wählt Informationen aus.

Aufgaben

1. Sichere zwei Materialbelege und formuliere sie fachsprachlich.
2. Ordne „Maßstab“ und „Legende“ in den Zusammenhang ein.
3. Erkläre Ursachen, Bedingungen und Folgen; trenne Befund und Deutung.
4. Prüfe Aussagekraft, Perspektive und mögliche Grenzen des Materials.
5. Beurteile begründet: Prüfe, welche Karte für eine Fahrradtour geeignet ist.

Vollständige Lösungen und Selbstkontrolle

Geographie · Klasse 5 · Orientierung mit Karten

1. Zwei geeignete Belege sind: Der Maßstab verbindet Karten- und Realentfernung. Legende und Gradnetz unterstützen Orientierung.
2. „Maßstab“ und „Legende“ sind im Material miteinander verknüpft. Der fachliche Kern lautet: Karten sind zweckgebundene Darstellungen und keine vollständigen Abbilder.
3. Ursachen, Bedingungen und Folgen sind am Material zu trennen. Als gesicherter Befund gelten der Maßstab verbindet Karten- und Realentfernung, sowie Legende und Gradnetz unterstützen Orientierung. Daraus lässt sich deuten: Karten sind zweckgebundene Darstellungen und keine vollständigen Abbilder.
4. Das Material stützt die Aussage „Karten sind zweckgebundene Darstellungen und keine vollständigen Abbilder.“. Seine Grenze: Es nennt nur die vorliegenden Aspekte; weitere Perspektiven, Vergleichsdaten oder zeitliche Entwicklungen müssten für ein abschließendes Urteil ergänzt werden.
5. Musterurteil zu „Prüfe, welche Karte für eine Fahrradtour geeignet ist.“: Beide Materialbefunde sprechen dafür, die Entscheidung an mehreren Kriterien auszurichten. Besonders zu beachten ist: Karten sind zweckgebundene Darstellungen und keine vollständigen Abbilder. Eine andere Gewichtung ist vertretbar, wenn sie die Belege vollständig einbezieht.



Lösung auch online

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/lehrplanabgleich/geographie/5-005.html>

Erst bearbeiten, dann prüfen. Fachlich gleichwertige, belegte Formulierungen gelten ebenfalls.